

Motto: "... wie die Löwenzahnketten miteinander verflochten sind, ist unser Leben miteinander verbunden..."

Montagsbericht

Caritas Centru Social Sf. Stefan Saniob
2020 nr.49

Tuning für Weihnachten

In den letzten Wochen gab es in den Häusern unseres Zentrums große Dringlichkeit. Am Fest Christi, des Königs, kündigte ich eine Herausforderung an, die ich diesem Namen gab "Meine Weihnachtsdekoration." Die Aufgabe unserer Bewohner war es, zu Weihnachten etwas Schönes zu machen, für das sie jede Art von Material verwenden konnten, das aber die Stimmung von Weihnachten widerspiegeln würde. Bis zum 8. Dezember waren achtzehn sehr schöne Handarbeiten abgeschlossen. Ich habe ihre Fotos auf meiner eigenen Facebook-Seite gepostet und mehr als 120 Menschen mochten sie und lobten unsere geschickten und fleißigen Kinder und Jugendlichen. Die Arbeiten liefen so gut, dass es nicht möglich war, einen Gewinner unter ihnen zu werben, da jeder einzigartige, sehr schöne

und einfallsreiche Ornamente herstellte. Wir versammelten uns am Freitagnachmittag und jeder junge Mensch, der an der Arbeit teilnahm, erhielt ein Geschenk für ein Sauberkeitspaket, einen kleinen Snack und den Hauptpreis, einen Sonntagabendspaziergang in Oradea. Die Weihnachtsarbeiten waren wirklich gut gemacht, Lob an alle, die hart gearbeitet haben! Szera n.

Kindererlebnisse

Am Freitag versammelten wir uns im Regenbogenhaus, diejenigen von uns, die an der Weihnachtshandarbeit teilgenommen haben. Hier gab es eine kleine Adventsandacht, und wir sangen zusammen, zündeten die Kerzen des Adventskranzes an und bereiteten uns auf den Sonntag der Freude vor. Später verteilte Schwester Seraphina den Preis an alle Teilnehmer des Wettbewerbs und erhielt die gleichen Geschenke. Dann erfuhren wir, dass der Hauptpreis ein Ausflug am Sonntagabend nach Oradea sein würde. Darüber habe ich mich sehr gefreut, denn ich war abends noch nie in Oradea gelaufen. Als wir ankamen, gingen wir zuerst in die Heilige Ecaterina Kirche, wo wir die Messe besuchten und Flöte spielten. Jeder mochte es wirklich und lobte es nach der Messe. Nach der Messe spielten wir neben Bethlehem Flöte, dann lud uns Pater Csaba ein, uns in der Gemeinde aufzuwärmen. Es war super gut hier, denn als die Pizza ankam, spielten wir Tischfußball. Später aßen wir Pizza, die sehr lecker war und die Tanten in der Gemeinde haben für uns gute Tee gemacht. Vielen Dank für diese Gastfreundschaft für sie und die Lazaristen Priester!





Wir zogen später in die Basilika, wo wir den kleinen Jesus im neuen Bethlehem begrüßten. Hier trafen wir Herrn Bischof László Böcskei und Pater Zsolt, die mit Liebe auf uns warteten und auch unsere Flöte hörten. Wir haben dort auch Tante Sari und ihre Familie getroffen und waren sehr glücklich, sie mit Weihnachtsliedern zu begrüßen.

Von hier gingen wir weiter ins Zentrum. Als wir im Park ankamen, traute ich meinen Augen nicht, es gibt so viele schöne verzierte Brenner und Lichter. Wir haben viele Fotos miteinander gemacht. Ich hatte eine tolle Zeit und ich hoffe, die anderen auch.

Vielen Dank für diese vielen Erfahrungen für Schwester Serafina und Schwester Blanka, insbesondere dafür, dass Sie uns nach Oradea gebracht haben. **Ich**

wünsche allen ein gesegnetes und schönes friedliches Weihnacht! Miklós



Es war sehr gut, wieder in Oradea zu sein. Wir waren bei der Messe und spielten dann Flöte. Wir haben in der Gemeinde zu Abend gegessen. Ich war auch froh, dass ich unser Lehrerin Réka hier getroffen habe und wir ein wenig mit ihr gesprochen haben. Von hier gingen wir nach die Basilika, wo wir neben Bethlehem Flöte spielten. Interessant war, dass



unser Flöte von Tante SARI (unserer Sozialarbeiterin) aus dem Park gehört wurde. Sie kamm neben uns. Für mich war die größte Überraschung, weil ich nicht dachte, dass wir uns in Oradea treffen würden. Später besuchten wir die Stadt. Nun, ich sage Ihnen ehrlich, es war eine Erfahrung für mich, diese schöne Beleuchtung im Park zu sehen. Ich hätte bis zum Morgen vergeben. Wir haben Fotos gemacht und waren sehr glücklich, weil wir Schwester Blanka bei uns hatten und es sehr gut war. Besonderer Dank geht an die Schwestern für diesen wunderschönen Abend !!! Dies war mein bester Tag! **VIELEN DANK! Zsolti**





Advent III. Am Sonntag um 5 Uhr nachmittags fuhren wir nach Oradea. Die erste Station war die Heilige Ecaterina Pfarre, wo wir die Messe besuchten. Nach der Messe spielten wir im Hof Flöte, und dann warteten die Lazaristenväter mit großer Überraschung auf uns. Die Überraschung war, dass wir zusammen eine gute Pizza in der Gemeinde hatten.

Die zweite Station war das Römisch-Katholische Basilika Oradea. Hier spielten wir Flöte im neuen Bethlehem, wo der Bischof mit großer Liebe auf uns wartete.

Die letzte Station war schließlich der 23. Dezember Park, in dem wir den

Weihnachtlichten sehen konnten. Wir möchten den lieben Schwestern für die Annahme der Reise am Sonntagnachmittag danken. Ich habe mich sehr wohl gefühlt! Es war eine wundervolle Freude-Sonntag für uns! Möge der gute Gott die lieben Schwestern dafür bezahlen! **István**



Das Regenbogenhaus feierte letzte Woche auch zwei Geburtstage.

Fast alle waren bei **Lacis** Geburtstag anwesend, sie wurde anlässlich ihres 18. Geburtstages mit vielen Grüßen begrüßt. Die Kinder des Familienhauses kamen auch, um ihn zu begrüßen, da er in den letzten Jahren mit ihnen aufgewachsen war.

Rober ein wenig scherzten wir. Wir haben zuerst 61 auf den Kuchen gelegt und dann die 16 Jahre. Er erhielt den schönen Kuchen von seiner Großmutter, die mit ihrem Vater und ihrer Familie kam, um ihn zu begrüßen. Die gefeierten versorgten alle mit dem Kuchen. Robert Er war sehr zufrieden mit der Überraschung!



Wir begrüßen am 20. Dezember herzlich unseren Kollegen

ENIKŐ KOZMA

Wir wollen, dass unser guter Gott jeden Tag seines Lebens ihn begleitet! Möge der Herr ihm helfen, so schnell wie möglich einen sicheren Lebensunterhalt und einen guten Job zu finden.

Kehre zu ihm zurück, unserem himmlischen Vater, die vielen Güte, Aufmerksamkeit, mit welche sie unserem Zentrum in den letzten Jahren geschenkt hat!

